

# NEWSLETTER

KW 28/2013

## Jetzt d u r c h s t a r t e n !!!

Liebe Freunde und Förderer der BNB,

Zur Zeit entsteht vielleicht der Eindruck, dass unsere Aktivitäten etwas eingeschlafen sind und sich nichts tut in Sachen „Schutz der Buocher Höhe“. Doch dieser Schein trügt:

Im Hintergrund und in **zahlreichen Einzelgesprächen mit Kommunal- und Landespolitikern** bringen wir unser Anliegen an den Mann und an die Frau. Und deshalb sind wir weiter auf Sie angewiesen, um unser Anliegen wieder etwas mehr in die Öffentlichkeit zu bringen:

### Werben Sie Mitglieder!

**1000 Mitglieder** ist ein Ziel, das wir uns für die nächsten Wochen gesetzt haben. Damit können wir zeigen, dass wir **keine Minderheit** sind, die **sich für den Schutz der Buocher Höhe** einsetzt. Deshalb werben Sie Ehe- und Lebenspartner, Nachbarn, Freunde und Verwandte und informieren Sie diese über die geplante Zerstörung. Die Mitgliedschaft ist weiterhin kostenfrei! [Mitgliedsanträge](#) und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#). Viele wichtige Informationen finden Sie zusammengefasst in unserer Sonderveröffentlichung:

### Zeitungsannonce in der WKZ vom 4. Mai 2013

Durch eine Sonderveröffentlichung hat der BNB zu einer sachlichen Diskussion beigetragen und die Faktoren **Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz, Ökologie und finanzielle Risiken der WKA's** kritisch beleuchtet. Der Regionalverband blendet diese Themen bewusst aus (s. [1A II zur Sitzungsvorlage Nr. 345/2013, S. 38](#)) und verweist auf das Planungsverfahren durch die Investoren. – Eine für uns **unverantwortliche Vorgehensweise!**



Windrad-Riesen entpuppen  
sich als Energie-Zwerge

Warum ein laues Lüftchen einen Sturm der Empörung auslöst

[Windrad-Riesen entpuppen sich als Energie-Zwerge \(WKZ, 04.05.2013\)](#)

### Wenn 3.500 Bürgereinsprüche zu ‚weichen Gründen‘ degradiert werden ...

Speziell **Ihrem Engagement und Ihren Einsprüchen ist es zu verdanken**, dass der Regionalverband das Vorranggebiet WN-25 vom Krebstherapiezentrum Buocher Höhe ‚weggerückt‘ hat. Dass aber 3.500 Bürgereinsprüche von Thomas Kiwitt (Leitender Technischer Direktor, Verband Region Stuttgart) zu ‚weichen Gründen‘ herabgestuft werden und erst nach Tier- und Landschaftsschutz rangieren, lässt erahnen, welcher programmatische und politische Druck auf den Regionalräten lastet.

# Schützt die Buocher-Höhe e.V.



Wir fordern deshalb: Stoppt die gesamte Planung der Zerstörung der Buocher Höhe und zwar sofort! - Lesen Sie mehr unter ...

[76 Windkraft-Standorte sind noch im Rennen](#) (Stgt. Ztg., 06.07.2013)

## Auch sogenannte ‚harte Faktoren‘ werden kleingeredet ...

Zum Thema **Flugsicherheit** gibt es bezüglich der Buocher Höhe gleich **zwei technische Gründe**, die als ‚harte Faktoren‘ **seit dem August 2012 aktenkundig** bekannt sind:

**Der Hubschrauber-Sonderlandeplatz des neuen Winnender Klinikums** und die **Streckennavigation Ludwigsburg**, die über die Buocher Höhe hinweg den nach Echterdingen an- und abfliegenden Flugzeugen den Weg weist.

[RP: Größte Bedenken gegen Windräder](#) (WKZ, 06.07.2013)

Obwohl den Planern das Original der Stellungnahme des Referats 46, Sachgebiet Luftverkehr des RP's, in dem es heißt **‚wir äußern daher größte Bedenken, ob dieser Standort realisiert werden könne‘**, seit gut 10 Monaten vorliegt, wird stur und unter Verschwendung öffentlicher Steuergelder, weitergeplant. Für den Fall, dass Herr OB Hesky seine Windrad-Ziele weiter verfolgt, müssten Rettungshubschrauber aus dem Remstal die nächsten Jahrzehnte einen zeitraubenden Umweg fliegen und unnötig Menschenleben gefährden.

## Das ökonomische Prinzip

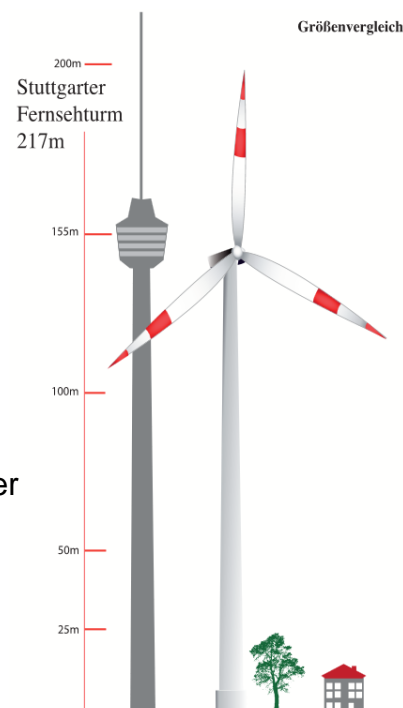
Wenn man alle Argumente – harte wie weiche Faktoren – zusammenfasst und sieht, was gegen den Standort spricht – Landschaftsschutz, ein rarer Naherholungswald im hochverdichteten Ballungsraum, unzulängliche Windhöffigkeit, breiter Bürgerwiderstand, und dennoch hält die Politik an diesem Standort fest, dann drängt sich der Eindruck auf: Hier soll ein Exempel statuiert werden.

## Veranstaltungen

### Podiumsdiskussion mit Umweltminister Franz Untersteller

Unter dem Titel „Windkraft: ein Motor der Energiewende“ lädt Willi Halder (Grüne) am Montag, 29.07.2013, 19 Uhr, in die Alten Kelter, Paulinenstraße 33 nach Winnenden ein.

**Unser Experte** wird **Willy Fritz** sein. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



**Deshalb: Bitte zahlreich kommen und Präsenz zeigen!!!**